

善用我们的自由
[Making the Most of Our Freedom]
[Das Beste aus unserer Freiheit machen]
2007

Author: 李桂连 [Li Guilian Lǐ Guilián]
Supervisor: 刘传广 [Li Chuanguang Liú Chuánguǎng]
Discipline: Ethics
Institution: South China Normal University, Guangzhou, Guangdong, China
Year, Degree: 2007, Master's thesis

Abstract / Kurzfassung

埃利希·弗洛姆是二十世纪西方著名的社会哲学家和心理学家，其学说的核心主题是现代人的困境和出路。鉴于当时时代背景的触动和学术出发点的考虑，自由思想成了弗洛姆整个学说中首先论述的问题。弗洛姆从消极自由和积极自由两个方面来揭示自由的双重含义，指出自由虽然让人变得更加独立，但也让人陷入孤独当中，这预示着人对自身之自由产生两种态度——

追求自由或者逃避自由。人在本质上是渴望并追求自由的，但当自由变成个人不堪忍受的负担时，逃避自由的趋势便应运而生。逃避自由，重新去依赖和屈从，并不能把人引向幸福，也不能解决自由所固有的矛盾即个体化和孤独感之间的矛盾。只有争取积极自由才是出路所在，而通往积极自由的途径有两条：一是通过创造性的爱和工作来达到人的健全，二是建立人道主义的社会主义社会。本文在论述的过程当中对弗洛姆的自由思想进行了辩证的剖析，既看到其理论的贡献之处也分析了其不足之处，并提出了其对于我国社会现实的借鉴意义。

Contents

中文摘要
English abstract

引言

一、自由概念及其双重意义

- (一) 自由的双重含义:消极自由与积极自由
- (二) 自由的双重意义:独立与孤独

二、从追求自由到逃避自由

- (一) 追求自由
- (二) 逃避自由

三、通往积极自由的途径

(一) 健全的个人:创造性的爱和工作

(二) 健全的社会:人道主义的社会主义社会

结语

参考文献

后记

English translation (www.DeepL/Translator, free version, 11/2020)

The central theme of the teachings of Erich Fromm, a leading Western social philosopher and psychologist of the twentieth century, was the plight of modern man and the way out. In view of the touchstones of the times and the considerations of the academic point of departure, the idea of freedom is the first issue addressed by Fromm's entire doctrine.¹ Fromm reveals the double meaning of freedom in terms of both negative and positive freedom, pointing out that while freedom makes one more independent, it also leads one to loneliness, which presupposes two attitudes towards one's own freedom - the pursuit of freedom or the flight from it. People by nature desire and seek freedom, but when freedom becomes an unbearable burden to the individual, the tendency to avoid it arises². Escaping from freedom and reverting to dependence and subservience does not lead one to happiness, nor does it resolve the contradiction inherent in freedom between individualization and loneliness. The only way out is to strive for positive freedom, and there are two paths to positive freedom: the attainment of human wholeness through creative love and work³, and the establishment of a humanist socialist society. In the course of this discussion, the paper presents a dialectical analysis of Fromm's ideas on freedom, examining both the contributions and shortcomings of his theories and suggesting their relevance to China's social reality. [Footnotes: M.Z.]

Contents

Chinese abstract

English abstract

Introduction

Chapter 1 The concept of freedom and its double meaning

1.1 The double meaning of freedom: negative freedom and positive freedom

1.2 The double meaning of freedom: independence and solitude

Chapter 2 From the pursuit of freedom to the escape from freedom

2.1 Pursuit of freedom

2.2 Escape from freedom

Chapter 3 The path to positive freedom

3.1 The healthy individual: creative love and work

3.2 A healthy society: a humanistic socialist society

Conclusion

Bibliography

Postscript

¹ Erich Fromm: *Escape from Freedom*, New York (Farrar and Rinehart) 1941. Erich Fromm: *The Fear of Freedom*, London (Kegan Paul) 1942.

² *Ib.*: Chapters 2, 4.

³ *Ib.*: Chapter 7.

Erich Fromm war ein führender westlicher Sozialphilosoph und Psychologe des zwanzigsten Jahrhunderts. Sein zentrales Thema war das Dilemma des modernen Menschen und die Suche nach Auswegen. Angesichts der Probleme der damaligen Zeit und Überlegungen zu akademischen Erklärungsansätzen wurde der Freiheitsgedanke das erste Thema, mit dem sich Fromm beschäftigte.⁴ Fromm unterschied zwischen negativer und positiver Freiheit und zeigte auf, dass Freiheit die Menschen zwar unabhängiger macht, sie aber auch in Einsamkeit stürzt. Dies deutet darauf hin, dass Menschen zwei Einstellungen zu ihrer eigenen Freiheit haben: nach Freiheit zu streben oder vor der Freiheit zu flüchten⁵. Der Mensch verlangt und strebt von Natur aus nach Freiheit. Wenn die Freiheit jedoch zu einer unerträglichen Belastung wird, entsteht die Tendenz, die Freiheit zu meiden. Diese Flucht vor der Freiheit in erneute Abhängigkeit und Unterwerfung führt weder zum Glück, noch löst sie den der Freiheit innewohnenden Widerspruch zwischen Individualisierung und Einsamkeit auf. Einziger Ausweg ist das Streben nach positiver Freiheit, zu der zwei verschiedene Wege führen: durch Liebe und kreatives Tätigsein⁶ Ganzheit zu erreichen und eine am Menschen orientierte sozialistische Gesellschaft aufzubauen. Die vorliegende Arbeit unterzieht Fromms Freiheitskonzept einer dialektischen Analyse, erkennt in seiner Theorie Stärken und Schwächen und schlägt vor, die gesellschaftliche Realität Chinas mithilfe dieses Konzepts zu diskutieren. [Fußnoten: M.Z.]

Inhalt

Chinesische Kurzfassung
Englische Kurzfassung

Einführung

Kapitel 1 Der Begriff der Freiheit und seine doppelte Bedeutung

1.1 Die doppelte Bedeutung der Freiheit: negative Freiheit und positive Freiheit

1.1 Die doppelte Bedeutung der Freiheit: Unabhängigkeit und Einsamkeit

Kapitel 2 Vom Streben nach Freiheit zur Flucht vor der Freiheit

2.1 Das Streben nach Freiheit

2.2 Die Flucht vor der Freiheit

Kapitel 3 Der Weg zur positiven Freiheit

3.1 Der ganze Mensch: kreative Liebe und Tätigsein

3.2 Gesunde Gesellschaft: humanistische sozialistische Gesellschaft

Schlussfolgerung

Literaturverzeichnis

Nachtrag

⁴ Erich Fromm: *Gesamtausgabe in 12 Bänden*, herausgegeben von Rainer Funk, Deutscher Taschenbuch Verlag, München 1999, Band I, Die Furcht vor der Freiheit (1941), Seite 215 – 392.

⁵ A.a.O.: Kapitel 2: Das Auftauchen des Individuums und das Doppelgesicht der Freiheit, Seite 231 – 240; Kapitel 4 Die beiden Aspekte der Freiheit des modernen Menschen, Seite 278 – 296.

⁶ A.a.O.: Kapitel 7 Freiheit und Demokratie, Seite 357 – 392, a) Die Illusion der Individualität; b) Freiheit und Spontaneität, Seite 379 – 392.